

München City

Schwarzer Tag bei der S-Bahn

München - Viel Geduld von den Pendlern haben am Montag mehrere Störungen bei der Münchner S-Bahn gefordert: Bereits am Sonntagabend hatten die Bahn-Techniker Probleme bei der sogenannten 'Zugmeldeanlage' für die Linien S3 und S8 festgestellt. Vorsorglich entschied die Bahn daher, auf diesen Linien die Verstärkerzüge nicht fahren zu lassen. Am Morgen rollten die Bahnen dort also nur im Abstand von 20 Minuten. Auch am Montagnachmittag fielen die Verstärkerzüge aus - 'vorsichtshalber', wie ein Bahnsprecher sagte, man wollte die reparierte Anlage erst noch ausgiebig testen. Sie lotst die Züge durch die Stammstrecke. Damit aber nicht genug: Gegen acht Uhr legten zwei Notarzteinsätze kurz nacheinander in Laim und am Hirschgarten die Stammstrecke lahm. Und wegen eines Personenunfalls in Geltendorf waren die Gleise dort für knapp eine Stunde gesperrt. mvö

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Dienstag, den 12. Juli 2011, Seite 33